AUSZUG

aus dem Protokoll des Kreistages

Sitzung am: 1. Juli 2013 Vorsitzender: Karl-Heinz Funck

2. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass zum Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juni 2013 bezüglich der Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Gießen (Vorlage 0691/2013) in der Ausschussrunde ein Verfahrensbeschluss gefasst wurde, wonach zunächst weitere Informationen zu einem ähnlichen Modell im Landkreis Hersfeld-Rotenburg eingeholt und entsprechende Referenten in die Sitzung des Kreistagsausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr eingeladen werden sollen. Der Antrag wird in der heutigen Kreistagssitzung zurück gestellt, bleibt aber im Geschäftsgang des Kreistages. Damit könne heute der Tagesordnungspunkt 15 abgesetzt werden.

Verteiler:

Dez. I 92 91 KTA

91 KT

Für den richtigen Auszug Gießen, den 03.07.2013 LANDKREIS GIESSEN

Der Kreisausschuse Im Auftrag

Thomas/Euler

00000 0000 Original zur Post

Landkreis Gießen 🗷

00000

 Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr

HESSENS MITTE @ WISSEN

WIRTSCHAFT & KULTUR

Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss - Postfach 11 07 60 - 35352 Gießen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH Leinenweberstraße 1 36251 Bad Hersfeld

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit Julia Schäfer Gebäude F, Raum 203 Riversplatz 1-9 35394 Gießen Telefon 0641 9390-1495 0641 9390-1787 julia.schaefer@lkgi.de www.lkgi.de

Az.: 91 000-200

Gießen, den 21. Oktober 2013

Informationen zur Organisation und dem Tätigkeitsbereich Ihrer Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Sehr geehrter Herr Geschäftsführer Rudolph. geehrte Damen und Herren,

im Rahmen eines Antrags an den Kreistag des Landkreises Gießen beschäftigt sich der Kreistagsausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr mit der Prüfung zur Einrichtung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Kreis und Kommunen. Da Sie schon seit 1992 Erfahrungen auf diesem Gebiet gesammelt haben, bitten wir Sie um Informationsmaterial hierzu. Ihren Internetauftritt habe ich bereits mit Interesse eingesehen.

Um eine umfangreiche und detaillierte Prüfung vornehmen zu können, Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen, benötigen die Kreistagsmitglieder verschiedene Informationen. Es ware hilfreich, wenn Sie uns einige aktuelle Exemplare Ihrer Infobroschüren bzw. Medienträger über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung zukommen lassen. Darüber hinaus wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie uns die Wirtschaftspläne der letzten 3 Jahre übersenden würden. Sollten eventuell gravierende Veränderungen sowohl bei den Ertrags- als auch bei den Aufwandspositionen in diesen Jahren aufgetreten sein, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie diese ergänzend erläutern könnten. Den Berichtsteil der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der im jährlichen Beteiligungsbericht des Landkreises Hersfeld-Rotenburg veröffentlicht wird, ist ebenfalls für uns von großem Interesse. Auch hier würden uns die Teilberichte der letzten 3 Jahre interessieren.

Diese Informationen können Sie gerne auch in elektronischer Form anette.herzberger@lkgi.de übermitteln bzw. als Datenträger.

Sobald alle Informationen von den Mitgliedern des Kreistagsausschusses gesichtet wurden und eine Aussprache erfolgt ist, Fragen hierzu formuliert wurden, schließe ich darüber hinaus nicht aus. Sie zu einem persönlichen Austausch in den hiesigen Fachausschuss einzuladen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne auch telefonisch unter der Rufnummer 0175-2720568 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Henkel

Ausschussvorsitzende

Hen WI

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT FÜR DEN LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG MBH



Wirtschaftsförderungsgesellschaft • 36251 Bad Hersfeld

Landkreis Gießen Der Kreisausschuss Postfach 110760 35352 Gießen Büroanschrift: 36251 Bad Hersfeld Leinenweberstr, 1

① 06621 944-110

B 06621 944-101

buero@wfg-hef-rof.de

www.wfg-hef-rof.de

www.komm-in-die-mitte.de

Ihr Schreiben / Zeichen

Unser Zeichen Ru-Fu Bad Hersfeld 2013-10-28

Informationen zur Organisation und dem Tätigkeitsbereich unserer Wirtschaftsförderungsgesellschaft

- Ihr Schreiben vom 21.10.2013

Sehr geehrte Frau Henkel,

es freut uns sehr, dass Sie unser Unternehmen als ein Beispiel für die Struktur einer als GmbH geführten Wirtschaftsförderung ausgewählt haben. Gerne stellen wir Ihnen daher die uns möglichen Informationen zur Verfügung.

Aus der Zusammenarbeit der nordhessischen Wirtschaftsförderer weiß ich, dass die Wirtschaftsförderungen in den Landkreisen zu einem Großteil als GmbH geführt werden. Ihr struktureller Aufbau und inhaltlichen Aufgaben fallen sehr unterschiedlich aus. Hierbei handelt es sich um Strukturen, die in Jahren gewachsen sind und um neue Themen und Aufgaben erweitert wurden.

So ist es auch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg. Aus der ursprünglichen interkommunalen Zusammenarbeit des Landkreises mit 4 Kommunen zur Erschließung eines Gewerbegebietes ist die GmbH in ihrer jetzigen Form entstanden. Mit der Auflösung des regionalen Tourismusverbandes wurden die Aufgaben der Tourismusförderung im Sinne des Hessischen Destinationskonzeptes übernommen. Seit dem Jahr 2007 ist der Landkreis LEADER-Region. Die vorhandene Struktur der Wirtschaftsförderung wurde nun genutzt, um kurzfristig eine handlungsfähige Einheit einrichten zu können. Zusätzlich haben sich natürlich auch inhaltlich Synergien zu Themen Tourismusförderung und Existenzgründung ergeben. Der Aufgabenbereich der Existenzgründung wird im Schwerpunkt jedoch im Landkreis von den Kollegen der IHK-Servicestelle übernommen, die im gleichen Gebäude (Dienstleistungs- und Gründerzentrum) tätig sind.



Die Arbeit der klassischen Wirtschaftsförderung hat sich seit Grenzöffnung auf die Nutzung der Potentiale aus der nun wieder gewonnenen Lagegunst konzentriert. Vor allem die Aufgabe der Unternehmensansiedlung lag im Fokus der Tätigkeit. Aus diesem Grund hat man in den letzten Jahren auf die Anfertigung von allgemeinen Broschüren etc. verzichtet und sich auf die Internetpräsenz und die Herausgabe von individuell erstellten Standortexposés beschränkt. Der persönliche Kontakt und ein gutes Netzwerk standen im Mittelpunkt der Aktivitäten. Die Aufgaben der Bestandspflege gewinnen in der regionalen Arbeit zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund möchte ich im Bereich der Werbemedien vor allem auf unseren Internetauftritt www.wfghef-rof.de verweisen. Diese Webseite verstehen wir als kundenspezifisches Portal für unsere Kernzielgruppen im Wirtschaftsbereich. Zusätzlich wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe ein regionales Informationsportal aufgebaut, das die Region in ihrer Gesamtheit darstellen soll (www.komm-in-die-mitte.de).

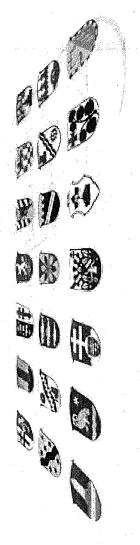
In den letzten Jahren ist durch die beschriebene Hinzunahme von weiteren Aufgaben der Wirtschaftsplan immer komplexer geworden. Zusätzlich sind durch Förderprogramme, Personalwechsel aufgrund von Elternzeit und einem Wechsel in der Unternehmensleitung die Zahlen nicht ohne weiteres vergleichbar. Ich erlaube mir daher, die wichtigsten Inhalte in einer Präsentation zusammenzufassen und Ihnen in der Anlage zur Verfügung zu stellen.

Für Erläuterungen oder ein persönliches Gespräch stehe ich natürlich jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Wirtschaftsförderung Hersfeld-Rotenburg

Bernd Rudolph Geschäftsführer



Wirtschaftsförderung Hersfeld-Rotenburg

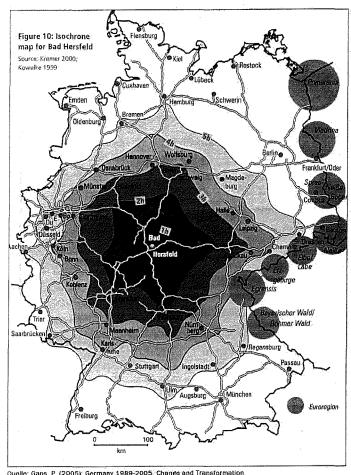
Oktober 2013

Landkreis HEF

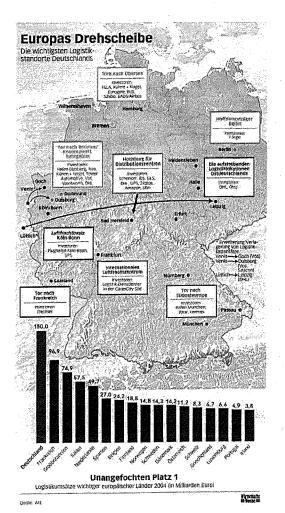
- ca. 120.000 Einwohner
- ca. 43.000 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Schwerpunkte:
- Distributionslogistik, Bergbau, Metallverarbeitung, Bau, Gesundheitswesen, Gastgewerbe, Handel
- Arbeitslosenquote Bezirk Hersfeld-Rotenburg: September 2013: 4,9%
- ca. 1.800 Einpendler
- ca. 1.200.000 Gästeübernachtungen
- seit 2011 StudiumPlus in Bad Hersfeld -> Dualer Studiengang in den Bereichen Logistik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Mittelstandsmanagement



Standortvorteil zentrale Lage



Quelle: Gans, P. (2005): Germany 1989-2005. Change and Transformation. In. Geographische Rundschau, International Edition. Vol. 1, No. 1/2005.



Beste Cut-Off-Zeit

Bundesweit späteste Bestellannahme für eine bundesweite Auslieferung am Folgetag.

Nutzung der optimalen nationalen Erreichbarkeit zum Aufbau von Wertschöpfungsketten und Geschäftsideen z.B. in den Bereichen, z.B.:

- Service & Wartung
- Vertrieb
- Ausbildung / Schulung
- Produktion
- Kontraktlogistik
- Energie

durch bestehende und neue Unternehmen.

WFG Hersfeld-Rotenburg Entwicklung

- Anlass zur Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft als GmbH war die Einrichtung des interkommunalen Industriegebiets Mecklar-Meckbach.
 Die ersten Gesellschafter waren der Landkreis Hersfeld-Rotenburg, die Städte Bad Hersfeld, Rotenburg a.d.F., Bebra und die Gemeinde Ludwigsau.
- · 28. Februar 1980: Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hersfeld-Rotenburg
- 1992: Erweiterung des Gesellschafterkreises auf alle 20 Kommunen des Landkreises; Spätere Erweiterung des Gesellschafterkreises auf IHK und Kreishandwerkerschaft
- Nach der Grenzöffnung Konzentration der klassischen Wirtschaftsförderung auf die Ansiedlung von Logistik-Unternehmen mit zentraler, bundesweiter Distribution
- · ab 2005 Erweiterung der WFG um die Tourismusförderung und das Regionalforum Hersfeld-Rotenburg
- seit 2013 Intensivierung der Aktivitäten im Bereich der Bestandsentwicklung
- Enge Abstimmung und Kooperation mit dem Regionalmanagement Nordhessen und den Wirtschaftsförderungen der nordhessischen Landkreise



Zweck der Gesellschaft (Auszug Gesellschaftsvertrag)

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, durch gezielte Maßnahmen die wirtschaftliche Struktur des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zu verbessern.

Zu diesem Zweck nimmt die Gesellschaft insbesondere folgende Aufgaben wahr

- Maßnahmen zur Bestandspflege und Bestandsentwicklung aller im Landkreis Hersfeld-Rotenburg ansässigen Betriebe
- Erweiterungs- und Verlagerungsberatung
- Technologie- und Innovationsberatung, Ökologieberatung
- Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen für Investitionen und sonstige betriebliche Maßnahmen
- Intensivierung der beruflichen Qualifizierung
- Aktivierung und Organisation von Unternehmenskooperationen
- Hilfestellung bei der Umsetzung von Vorschlägen und Projekten des Kreisentwicklungsplanes
- Maßnahmen zur Förderung von Existenzgründungen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg und der Entwicklung von endogenen Potentialen
- Beratung bei der Neuansiedlung von Betrieben im Landkreis Hersfeld-Rotenburg
- Imageförderung des Wirtschaftsraumes Hersfeld-Rotenburg
- Zusammenarbeit in einer kreisgrenzenübergreifenden Region
- (2) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und mittelbar gemeinnützige Ziele und dient nicht Erwerbszwecken. Etwaige Gewinne dürfen nur für den in Absatz 1 bezeichneten Zweck sowie für entstehende Personal- und Sachkosten verwendet werden.
- (3) Die Gesellschaft kann sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.
- (4) Die Gesellschaft übernimmt Aufgaben und Funktion des Regionalforums "Hersfeld-Rotenburg". Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, eine integrierte und nachhaltige Entwicklung der Region zu unterstützen.



Gesellschafterstruktur & Finanzierung

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 64.000,00 Euro. Auf dieses Stammkapital haben die Gesellschafter folgende Stammeinlagen übernommen:

Landkreis Hersfeld-Rotenburg	10.250,00 Euro
Gemeinde Alheim	1.550,00 Euro
Kreisstadt Bad Hersfeld	9.700,00 Euro
Stadt Bebra	4.850,00 Euro
Gemeinde Breitenbach a. H.	500,00 Euro
Gemeinde Cornberg	500,00 Euro
Gemeinde Friedewald	750,00 Euro
Gemeinde Hauneck	1,000,00 Euro
Marktgemeinde Haunetal	1.000,00 Euro
Stadt Heringen	2.800,00 Euro
Gemeinde Hohenroda	1.300,00 Euro
Gemeinde Kirchheim	1.300,00 Euro
Gemeinde Ludwigsau	1.800,00 Euro
Gemeinde Nentershausen	1.000,00 Euro
Gemeinde Neuenstein	1.000,00 Euro
Marktgemeinde Niederaula	1.800,00 Euro
Marktgemeinde Philippsthal	1.550,00 Euro
Gemeinde Ronshausen	750,00 Euro
Stadt Rotenburg/Fulda	4,350,00 Euro
Gemeinde Schenklengsfeld	1.550,00 Euro
Gemeinde Wildeck	1.800,00 Euro
IHK Kassel	10.250,00 Euro
Kreishandwerkerschaft des Kreises	
Hersfeld-Rotenburg	2.650,00 Euro

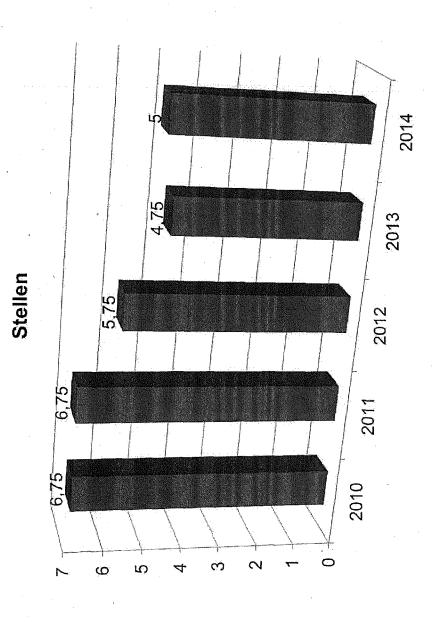
Die Grundfinanzierung der "klassischen Wirtschaftsförderung" erfolgt über anteilige Umlagezahlungen der Gesellschafter. Hiervon ausgenommen sind die IHK Kassel-Marburg und die Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg.

Aufgrund der unterschiedlichen Gebietskulisse – nicht alle Kommunen des Landkreises sind in der LEADER-Region – besteht für diesen Bereich eine gesonderte Umlagevereinbarung.

Weiterhin erfolgen projektbezogene Finanzierungen und es wurden Mittel aus Förderprogrammen in Anspruch genommen.



Personalentwicklung in Zahlen inklusive Tourismus & LEADER



Organisation 2014

Geschäftsführung (3/4 Stelle)

"Klassische Wirtschaftsförderung"

Kontakt Regionalmanagement und Ministerien

Bestand

Vernetzung

kräftemangel

Demographie

Projekte

Innovationsförderung

Fach- und Führungs-

Unternehmensservice / Fördermittel

Ansiedlung

Vermarktung Gewerbeflächen u. -Objekte

Kundenbetreuung von der Anfrage bis zur Ansiedlung

Mecklar-Meckbach

Existenzgründungsberatung in Kooperation/ Abstimmung mit IHK Tourismusförderung (1Stelle)

Funktionalpartner zwischen Destination Nordhessen und den touristischen Arbeitsgemeinschaften

Organisation der touristischen Infrastruktur

Zertifizierung und Klassifizierung Regionalforum Leitung (1 Stelle)

Förderprogramm

Entwicklung im ländlichen Raum

Projekte (1/2 Stelle)

Administration (1 ½ Stellen)

Administration (1/2 St.)



Kontakt

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH Bernd Rudolph Geschäftsführer

Leinenweberstraße 1 36251 Bad Hersfeld

Tel.: 06621 944-110 Fax: 06621 944-101

eMail: bernd.rudolph@wfg-hef-rof.de

3.6 Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH

Sitz

36251 Bad Hersfeld

Telefon: (0 66 21) 9 44-1 10 Telefax: (0 66 21) 9 44-1 01

E-Mail: buero@wfg-hef-rof.de

Internet: www.logistikknoten.de und www.wfg-hef-rof.de

Postanschrift:

Leinenweberstraße 1, 36251 Bad Hersfeld

Aufgabe:

Die Gesellschaft dient dem Zweck, durch gezielte Maßnahmen die wirtschaftliche Struktur des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zu

verbessern.

Gründung:

1980

Handelsregister:

Amtsgericht Bad Hersfeld HR B 195

Stammkapital:

64.000,00 EUR

Stammeinlage Landkreis Hersfeld-Rotenburg

s- 10,250,00 EUR, voll eingezahlt

Gesellschafter:

Landkreis Hersfeld-Rotenburg (10.250 EUR), Gemeinde Alheim (1.550 EUR), Kreisstadt Bad Hersfeld (9.700 EUR), Stadt Bebra (4.850 EUR), Gemeinde Breitenbach a.H. (500 EUR), Gemeinde

Cornberg (500 EUR), Gemeinde Friedewald (750 EUR), Gemeinde Hauneck (1.000 EUR), Marktgemeinde Haunetal (1.000 EUR), Stadt Heringen (2.800 EUR), Gemeinde Hohenroda 1.300 EUR), Gemeinde Kirchheim (1.300 EUR), Gemeinde Ludwigsau (1.800 EUR), Gemeinde Neutershausen (1.000 EUR), Gemeinde Neuenstein (1.000 EUR), Marktgemeinde Niederaula (1.800 EUR), Marktgemeinde Philippsthal (1.550 EUR), Gemeinde Ronshausen (750 EUR), Stadt Rotenburg a.d.Fulda (4.350 EUR), Gemeinde Schenklengsfeld (1.550 EUR), Gemeinde Wildeck (1.800 EUR), Industrie- und Han-

Rotenburg (2.650 EUR)

Aufsichtsrat:

Dr. Karl-Ernst Schmidt (Vorsitzender), Manfred Fehr (stellv. Vorsitzender), Hartmut H. Boehmer¹, Thomas Rohrbach, Walter Glän-

delskammer Kassel (10.250 EUR), Kreishandwerkerschaft Hersfeld-

zer, Ralf Orth, Horst Groß, Ulrich Spengler, Dirk Bohn

Geschäftsführer:

Erhard Berleth

Prokura:

Gerhard Deiseroth und Bernd Rudolph

Jahresabschluss:

per 31.12.2009, aufgestellt am 30.03.2010

Abschlussprüfer:

Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesell-

schaft Kassel

Beteiligungen:

keine

¹ bis 31.08.2010 - Nachfolge wird 2011 bestimmt

3.6 Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH

Sitz

36251 Bad Hersfeld

Telefon: (0 66 21) 9 44-1 10 Telefax: (0 66 21) 9 44-1 01

E-Mail: buero@wfg-hef-rof.de

Internet: www.komm-in-die-mitte.de und www.wfg-hef-rof.de

Postanschrift:

Leinenweberstraße 1, 36251 Bad Hersfeld

Aufgabe:

Die Gesellschaft dient dem Zweck, durch gezielte Maßnahmen die wirtschaftliche Struktur des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zu

verbessern.

Gründung:

1980

Handelsregister:

Amtsgericht Bad Hersfeld HR B 195

Stammkapital:

64,000 EUR

Stammeinlage Landkreis Hersfeld-Rotenburg

10.250 EUR, voll eingezahlt

Gesellschafter:

Landkreis Hersfeld-Rotenburg (10.250 EUR), Gemeinde Alheim (1.550 EUR), Kreisstadt Bad Hersfeld (9.700 EUR), Stadt Bebra (4.850 EUR), Gemeinde Breitenbach a.H. (500 EUR), Gemeinde Cornberg (500 EUR), Gemeinde Friedewald (750 EUR), Gemeinde Hauneck (1.000 EUR), Marktgemeinde Haunetal (1.000 EUR), Stadt Heringen (2.800 EUR), Gemeinde Hohenroda 1.300 EUR), Gemeinde Kirchheim (1.300 EUR), Gemeinde Ludwigsau (1.800 EUR), Gemeinde Nentershausen (1.000 EUR), Gemeinde Neuenstein (1.000 EUR), Marktgemeinde Niederaula (1.800 EUR), Marktgemeinde Philippsthal (1.550 EUR), Gemeinde Ronshausen (750 EUR), Stadt Rotenburg a.d.Fulda (4.350 EUR), Gemeinde Schenklengsfeld (1.550 EUR), Gemeinde Wildeck (1.800 EUR), Industrie- und Handelskammer Kassel (10.250 EUR), Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg (2.650 EUR)

Aufsichtsrat:

Dr. Karl-Ernst Schmidt (Vorsitzender), Manfred Fehr (stellv. Vorsitzender), N.N., Thomas Rohrbach, Walter Glänzer, Ralf Orth, Horst

Groß, Ulrich Spengler, Dirk Bohn

Geschäftsführer:

Erhard Berleth

Prokura:

Gerhard Deiseroth und Bernd Rudolph

Jahresabschluss:

per 31.12.2010

Abschlussprüfer:

Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesell-

schaft Kassel, Prüfbericht vom 12.09.2011

Beteiligungen:

keine

3.6.1 Zahlen, Daten, Fakten

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2009	31.12.2010
Gesamtleistung	348.558,05 €	350.569,43 €
一种基础和基础的基础的基础的基础的	Section of the second	
Betriebsergebnis	-106.699,12€	-152.446,27 €
一般被自然被人的答案的主义的自然的一种是自然的自然的	电影声到美国影响	地名中国阿斯特勒雷尔
Finanzergebnis	-713,38 €	
。 支持。可使用:可能包含的一种。 方式的一种,可能是一种,可能是一种。 可能是一种,可能是一种,可能是一种,可能是一种,可能是一种。 可能是一种,可能是一种,可能是一种,可能是一种,可能是一种,可能是一种。 可能是一种,可能是	建物的的数据数	特的多种特殊的
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	•	-152.521,95 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00€
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-107,456,50 €	-152.826,42 €

Bilanz

	31.12.2009	81.12.2010
Anlagevermögen	19.078,01 €	19.824,30 €
Umlaufvermögen	233.595,57 €	247.695,02 €
Eigenkapital	221.427,04 €	239.717,18 €
Rückstellungen	15.251,03 €	17.865,92 €
Verbindlichkeiten	10.967,86 €	10.831,00
Bilanzsumme ⁴	253.528,57 €	268.414,10 €
valuebanda aren era Ediche Laubebanda edileri era lora eta da eta de le della della della della della della de	ด เม่นเลือดสมัยสมัยสมัยสัมพัฒธ์ที่สินให้เป็นเด็ดเล่าเม ควรควาที่ กั	anne de agrafică (de la

⁷ inklusive Rechnungsabgrenzungsposten

3.6 Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH

Sitz

36251 Bad Hersfeld

Telefon: (0 66 21) 9 44-1 10 Telefax: (0 66 21) 9 44-1 01

E-Mail: buero@wfg-hef-rof.de

Internet: www.komm-in-die-mitte.de und www.wfg-hef-rof.de

Postanschrift:

Leinenweberstraße 1, 36251 Bad Hersfeld

Aufgabe:

Die Gesellschaft dient dem Zweck, durch gezielte Maßnahmen die wirtschaftliche Struktur des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zu

verbessern.

Gründung:

1980

Handelsregister:

Amtsgericht Bad Hersfeld HR B 195

Stammkapital:

64.000 EUR

Stammeinlage Landkreis Hers-

feld-Rotenburg

10.250 EUR, voll eingezahlt

Gesellschafter:

Landkreis Hersfeld-Rotenburg (10.250 EUR), Gemeinde Alheim (1.550 EUR), Kreisstadt Bad Hersfeld (9.700 EUR), Stadt Bebra (4.850 EUR), Gemeinde Breitenbach a.H. (500 EUR), Gemeinde Cornberg (500 EUR), Gemeinde Friedewald (750 EUR), Gemeinde Hauneck (1.000 EUR), Marktgemeinde Haunetal (1.000 EUR), Stadt Heringen (2.800 EUR), Gemeinde Hohenroda 1.300 EUR), Gemeinde Kirchheim (1.300 EUR), Gemeinde Ludwigsau (1.800 EUR), Gemeinde Nentershausen (1.000 EUR), Gemeinde Neuenstein (1.000 EUR), Marktgemeinde Niederaula (1.800 EUR), Marktgemeinde Philippsthal (1.550 EUR), Gemeinde Ronshausen (750 EUR), Stadt Rotenburg a.d.Fulda (4.350 EUR), Gemeinde Schenklengsfeld (1.550 EUR), Gemeinde Wildeck (1.800 EUR), Industrie- und Handelskammer Kassel (10.250 EUR), Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg (2.650 EUR)

Aufsichtsrat:

Dr. Karl-Ernst Schmidt (Vorsitzender), Thomas Fehling, Christian Grunwald, Thomas Rohrbach, Walter Glänzer, Ralf Orth, Horst

Groß, Ulrich Spengler, Dirk Bohn

Geschäftsführer:

Bernd Rudolph

Prokura:

Gerhard Deiseroth

Jahresabschluss:

per 31.12.2011

Abschlussprüfer:

Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel, Prüfbericht vom 25.04.2012

Beteiligungen:

keine

3.6.1 Zahlen, Daten, Fakten

Gewinn- und Verlustrechnung

31:12:2010	12 2011
On a more than to the control of the	տ ա∠ ջ.ե. 219,91 €
272.	213,31 C
Betriebsergebnis -152.446,27 € -159.	765 , 91 €
Finanzergebnis -75,68 €	-2.45 €
	-2,40 C
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit -152.521,95 € -159.	798,36 €
Außerordentliches Ergebnis 0,00 €	0.00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag -152.826,42 € -159.	974,37 €

Bilanz

	31.12.2010	31:12:2011
Anlagevermögen	19.824,30 €	18.070,09 €
Umlaufvermögen	247.695,02 €	265.222,17 €
Eigenkapital	239.717,18 €	250.859,37 €
Rückstellungen	17.865,92€	19.572,27 €
Verbindlichkeiten	10.831,00 €	13.843,61 €
7		
Bilanzsumme ⁷	268.414,10 €	284.275,25 €

⁷ inklusive Rechnungsabgrenzungsposten

AUSZUG

aus dem Protokoll des Kreistagsausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr

Sitzung am: 5. November 2013 Vorsitzende: Anette Henkel

Mittelungen und Anfragen

Ausschussvorsitzende Anette Henkel teilt mit, dass sie zum Antrag der CDU-Fraktion vom 3. 06. 2013 (Vorlage Nr. 0691/2013) 'Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Gießen' die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rothenburg mbH angeschrieben, um Informationsmaterial und Berichte zu deren Aufgabengebiet und Betätigung gebeten hat. Eine Abschrift der schriftlichen Anfrage vom 21.10.13 wurde den Mitgliedern des KTA/KT mit den Sitzungsunterlagen übersandt. Bisher liegt noch keine Antwort vor. Sie macht die Mitglieder auf die umfangreiche Internetseite der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rothenburg mbH (www.wfg-hef-rof.de) aufmerksam.

Nach Erhalt des Informationsmaterials wird dieses den Fraktionen und Gruppen des Kreistags zur Verfügung gestellt, um sich damit auseinandersetzen zu können und einen Fragenkatalog zu erstellen, der dann dem Referenten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des LK Hersfeld-Rothenburg zur Vorbereitung eines Informationsgesprächs im Kreistagsausschuss f. AWKEV vorgelegt werden soll . Die Einladung eines Referenten ist für Anfang 2014 vorgesehen.

<u>Verteiler:</u>

Dez. I

BL I

4.

91 ÄR

91 AWKEV

Für den richtigen Auszug Gießen, den 19. Nov. 2013 LANDKREIS GIESSEN Der Kreisausschuss Im Auftrag

Anette Herzberger

AUSZUG

aus dem Protokoll des Kreistagsausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr

Sitzung am: 3. Dezember 2013 Vorsitzende: Anette Henkel

6. Mitteilungen zum Sachstand "Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Gießen" hier: Schriftliche Anfrage vom 22. Oktober 2013 an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hersfeld-Rothenburg

<u>Ausschussvorsitzende Anette Henkel</u> berichtet, dass nun das Antwortschreiben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Bad Hersfeld-Rotenburg vorliegt und gibt noch eine kurze Mitteilung zum Telefongespräch mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Nach Rücksprache mit <u>Landrätin Anita Schneider</u> wird dieses Thema in der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung angesprochen.

Die Mitglieder des Ausschusses werden das Antwortschreiben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 18 Oktober 2006 zu diesem Thema, den Abschlussbericht der damals gegründeten Arbeitsgruppe 'Organisationsform Wirtschaftsförderung' vom 30. 10. 2008 als Anlage zu der Niederschrift erhalten.

Bis zum 15. 02. 2014 sollten von den Fraktionen Fragenkataloge erstellt werden, die dem Referenten der Wirtschaftsförderung Hersfeld-Rothenburg zur Vorbereitung eines Informationsgesprächs übersandt werden. Die Einladung des Referenten zur Beantwortung der Fragen ist, für die März-Sitzung des Kreistagsausschusses vorgesehen. Das Thema wird dann erneut behandelt. Gleichzeitig wird Landrätin Anita Schneider über das Ergebnis der Anfrage zu diesem Thema in der Bürgermeisterdienstversammlung berichten.

Verteiler:

Dez. I BL I

92 - Frau Gotthardt

91

Für den richtigen Auszug Gießen, den 11. Dez. 2013 LANDKREIS GIESSEN Der Kreisausschuss Im Auftrag

Anette Herzberger

00000

00000

0000

 Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr



Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit Anette Herzberger Gebäude F, Raum F208 Riversplatz 1-9 35394 Gießen Telefon 0641/9390-1829 anette herzberger@lkgi.de www.lkgi.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH Herrn Geschäftsführer Bernd Rudolph Leinenweberstraße 1 36251 Bad Hersfeld

Az.: 91 000-252

Gießen, den 20. Februar 2014

Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Gießen:

hier: Sitzung des Kreistagsausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr

Sehr geehrter Herr Rudolph,

zur Sitzung des Kreistagsausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr des Landkreises Gießen laden wir Sie oder einen Vertreter recht herzlich ein für

Dienstag, den 25. März 2014, 16:30 Uhr

Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Anette Henkel, hatte Sie bereits in einem Telefongespräch im Herbst 2013 darum gebeten, dass Sie in einer Sitzung des Kreistagsausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hersfeld-Rotenburg referieren bzw. die Fragen aus den Reihen der Fraktionen beantworten.

Damit Sie besser planen können, teilen wir Ihnen mit, dass für Ihren Vortrag 20 Minuten und für eine anschließende Fragerunde nochmals 20 Minuten vorgesehen sind.

Für den Fall, dass Sie zu dem vorgesehenen Sitzungstermin keinen Referenten entsenden können, so bitten wir doch um eine kurze schriftliche Beantwortung der Fragen der CDU-Kreistagsfraktion.

Als Anlage erhalten Sie den Hauptantrag in dieser Angelegenheit und die Fragen der CDU-Kreistagsfraktion.

Mit freundlichen Grüßen Anette Henkel Ausschussvorsitzende Im Auftrag

Anette Herzberger

<u>Anlagen</u>



Herrn Kreistagsvorsitzenden Karl-Heinz Funck Riversplatz 1 – 9

35392 Gießen

DER VORSITZENDE
Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus Spenerweg 8 35394 Gießen Telefon 06 41 – 4 10 56 Fax 06 41 – 4 10 54 E-Mail info@cdu-giessen.de

Gießen, 14.02.2014

Antrag der CDU Fraktion "Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Gießen"

Fragen für die kommende Ausschusssitzung

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck, Sehr geehrter Herr Euler,

Für die kommende Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr legen wir die folgenden Fragen vor.

Wir behalten uns selbstverständlich vor, in der Sitzung weitere Fragen stellen.

- 1. Wie kam es zur Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Hersfeld-Rothenburg? Beschreiben Sie bitte den Weg zur Gründung der GmbH? Welche Hürden mussten genommen werden? Welche Schwierigkeiten mussten auf dem Weg zur Gründung überwunden werden?
- 2. Nennen Sie bitte die Gesellschafter der GmbH sowie die Aufteilung der Anteile?

- 3. Nennen Sie die Aufgabenfelder der GmbH? In welchen Bereichen wurden Schwerpunkte gesetzt? Ist die GmbH auch überregional tätig? Können Sie Beispiele nennen?
- 4. Welche Vorteile wurden durch die Rechtsformwahl der GmbH erwartet? Sind diese Erwartungen eingetreten?
- 5. Welche Probleme ergeben sich durch die Planungs- und Hoheitsrechte der Kommunen für die Wirtschaftsförderung durch den Kreis? Wie konnten die Mittelzentren sowie Bad Hersfeld als Mittelzentrum mit oberzentralen Teilfunktionen in die Arbeit der GmbH eingebunden werden?

Gab es Anlaufschwierigkeiten? Falls ja, welche waren dies und wie konnten diese überwunden werden?

Mit freundlichen Grüßen

Claus Spandau